

Statistische Berichte

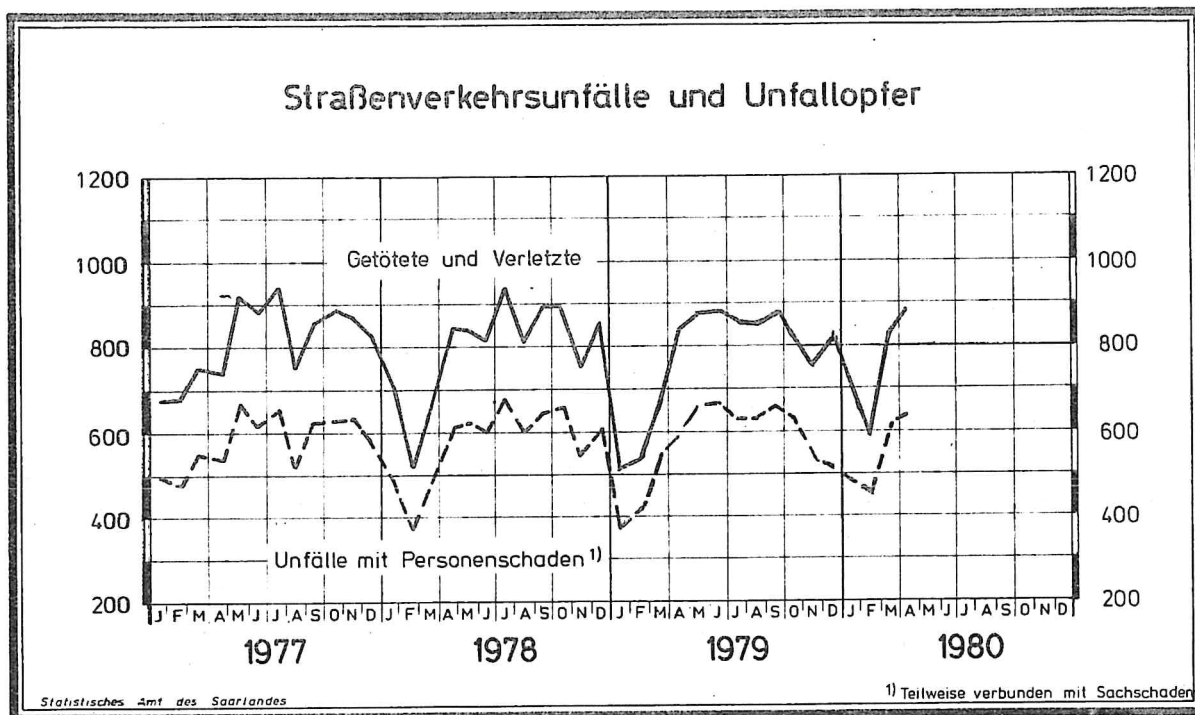
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 4/80

Ausgegeben am 12. August 1980

Straßenverkehrsunfälle im April 1980



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1980

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1980	2 629	635	1 994	28	265	577	870
März 1980	2 843	617	2 226	13	249	573	835
Veränderung/Anzahl	- 214	+ 18	- 232	+ 15	+ 16	+ 4	+ 35
in %	- 7,5	+ 2,9	- 10,4	+ 115,4	+ 6,4	+ 0,7	+ 4,2
April 1980	2 629	635	1 994	28	265	577	870
April 1979	2 629	589	2 040	15	239	590	844
Veränderung/Anzahl	/	+ 46	- 46	+ 13	+ 26	- 13	+ 26
in %	/	+ 7,8	- 2,3	+ 86,7	+ 10,9	- 2,2	+ 3,1
Januar - April 1980	10 417	2 189	8 228	76	852	2 030	2 958
Januar - April 1979	10 688	1 927	8 761	56	695	1 919	2 670
Veränderung/Anzahl	- 271	+ 262	- 533	+ 20	+ 157	+ 111	+ 288
in %	- 2,5	+ 13,6	- 6,1	+ 35,7	+ 22,6	+ 5,8	+ 10,8

1) Einschliesslich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

**Unfälle und Verunglückte
1979 und 1980**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Januar	2611	3061	480	372	22	11	172	122	465	387
Februar	2334	2333	457	411	13	11	166	126	415	400
März	2843	2665	617	555	13	19	249	208	573	542
April	2629	2629	635	589	28	15	265	239	577	590
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan.-April	10417	10688	2189	1927	76	56	852	695	2030	1919

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1980					April 1979			
Fahrunfall	191	13	111	168	166	6	92	166
innerorts	113	4	72	98	89	4	47	76
ausserorts	78	9	39	70	77	2	45	90
Abbiegeunfall	74	-	28	68	68	-	18	76
innerorts	67	-	26	59	63	-	17	71
ausserorts	7	-	2	9	5	-	1	5
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	123	1	44	128	134	3	51	147
innerorts	104	-	36	103	117	2	43	123
ausserorts	19	1	8	25	17	1	8	24
Überschreiten - Unfall	74	6	33	49	66	5	31	36
innerorts	66	4	29	45	62	4	30	32
ausserorts	8	2	4	4	4	1	1	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	31	-	12	20	21	1	11	19
innerorts	30	-	12	19	19	1	7	19
ausserorts	1	-	-	1	2	-	4	-
Unfall im Längsverkehr	84	5	16	92	85	-	21	103
innerorts	48	1	9	55	51	-	11	66
ausserorts	36	4	7	37	34	-	10	37
Sonstiger Unfall	58	3	21	52	49	-	15	43
innerorts	42	1	14	41	31	-	5	29
ausserorts	16	2	7	11	18	-	10	14
Insgesamt	635	28	265	577	589	15	239	590
innerorts	470	10	198	420	432	11	160	416
ausserorts	165	18	67	157	157	4	79	174

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1980					April 1979			
Fahrer und Mitfahrer von :	131	2	51	78	91	-	27	64
Mofas, Mopeds	100	4	36	60	86	3	24	59
Kraftträdern, Kraftrollern	479	12	121	346	532	6	130	396
Personenkraftwagen	8	-	1	7	2	-	-	2
Omnibussen	11	1	4	6	10	-	2	8
Güterkraftfahrzeugen	2	-	-	2	-	-	-	-
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrg.								
Fahrrädern	47	-	17	30	33	-	18	15
dar. : unter 15 Jahren	23	-	8	15	26	-	15	11
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	92	9	35	48	90	6	38	46
dar. : unter 15 Jahren	35	1	15	19	36	-	18	18
Anderen Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	870	28	265	577	844	15	239	590
innerorts	628	10	198	420	587	11	160	416
ausserorts	242	18	67	157	257	4	79	174
dar. : unter 15 Jahren	78	3	27	48	88	-	39	49
innerorts	67	-	25	42	75	-	30	45
ausserorts	11	3	2	6	13	-	9	4

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
April 1980					April 1979			
Bundesautobahnen	20	5	2	24	23	-	7	29
Bundesstraßen	146	8	59	144	142	7	56	148
Innerorts	103	4	37	100	99	4	33	105
Außerorts	43	4	22	44	43	3	23	43
Landstraßen I. Ordnung	175	9	86	164	146	5	72	144
Innerorts	116	1	58	110	98	4	43	91
Außerorts	59	8	28	54	48	1	29	53
Landstraßen II. Ordnung	86	3	38	72	93	-	42	101
Innerorts	58	2	26	52	66	-	30	67
Außerorts	28	1	12	20	27	-	12	34
Andere Straßen	208	3	80	173	185	3	62	168
Innerorts	193	3	77	158	169	3	54	153
Außerorts	15	-	3	15	16	-	8	15
Insgesamt	635	28	265	577	589	15	239	590
Innerorts	470	10	198	420	432	11	160	416
Außerorts	165	18	67	157	157	4	79	174

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1980	April 1979	Art der Ursache	April 1980	April 1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	801	705	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	66	48
Verkehrstüchtigkeit	109	91	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	10	7
dar.: Alkoholeinfluß	108	84	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	64	52
Falsche Straßenbenutzung	44	43	Verkehrstüchtigkeit	7	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	177	173	dar.: Alkoholeinfluß	7	7
Ungenügender Abstand	77	67	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	54	40
Fehler beim Überholen	42	29	Fahrbahn	-	-
Fehler beim Vorbeifahren	5	2	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	98	116	Straßenseite	-	2
regelung	-	-	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	116	77	4. Straßenverhältnisse	11	15
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	51	51	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	14
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	4	2	Schlechter Zustand der Straße	-	1
sicherung	-	-	5. Witterungseinflüsse	3	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	4	3
Überladung, Überbesetzung	1	1	dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	2
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	893	783

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen1) schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	1036	217	819	556	263	7	4	3	84	67	17	199	160	39
Merzig-Wadern	251	64	187	133	54	3	1	2	32	22	10	69	40	29
Neunkirchen	348	80	268	165	103	3	2	1	32	24	8	64	46	18
Saarlouis	472	139	333	230	103	7	3	4	64	49	15	116	81	35
Saar-Pfalz-Kreis	334	87	247	180	67	2	-	2	19	12	7	87	66	21
St. Wendel	188	48	140	80	60	6	-	6	34	24	10	42	27	15
S A A R L A N D	2629	635	1994	1344	650	28	10	18	265	198	67	577	420	157

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.